

## Presseinformation

29. April 2011

### Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich 2011

#### Landpartien und Raumfahrten ab 30. April

Wie bereits in den letzten sechs Jahren veranstaltet Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich auch heuer wieder Landpartien und Raumfahrten, um bei insgesamt sechs Exkursionen Wirkungen und Möglichkeiten von künstlerischen Interventionen in allgemein zugänglicher Lage auszuloten, den Interaktionen mit Bevölkerung und BesucherInnen nachzuspüren und die Intentionen der ausführenden KünstlerInnen kennen zu lernen.

Die Auftaktfahrt erfolgt morgen, Donnerstag, 30. April, nach Gänserndorf zu den Arbeiten von Martin Walde und Ulrike Lienbacher sowie ins benachbarte Weikendorf, wo im Kunstraum aktuell die Ausstellung „Struck by“ von Sissa Micheli, Frenzi Rigling und Frederike Schweizer zu sehen ist. Ebenso Teil der ersten Tour sind die Gestaltungen von Martin Praska und David Moises in Zistersdorf bzw. von Eva Schlegel in Probstdorf.

Die Landpartie II am 21. Mai nach Hainburg, Schloss Hof und Schloss Orth bezieht auch Teile der NÖ Landesausstellung 2011 mit ein. Danach stehen Arbeiten in der Wachau im Zentrum der Landpartie III am 24. September, namentlich jene von Cornelius Kolig, ANA Elizabet, Max Frey, Tue Greenfort, Rita Vitorelli, Petrit Halilaj und Anne Schneider in Krems, Dürnstein, Mühldorf und Willendorf. Zuletzt besucht die Landpartie IV am 8. Oktober die derzeit noch in Umsetzung begriffenen Projekte von Peter Sandbichlers Platzgestaltung in Stockerau sowie von Folke Köbberlins und Martin Kaltwassers Hang-Rolltreppe in Leobendorf; außerdem geht es um Thomas Stimms „Blume für Hüttendorf“ und die vielfältigen Interventionen in Loosdorf.

Zudem werden zwei sogenannte Raumfahrten veranstaltet: am 18. Juni wird dabei anhand verschiedener Mahnmale der Frage nachgegangen, wie sich Erinnerung einstellt und ob diese gegenwärtiges und zukünftiges Handeln beeinflusst, am 10. September wird die Kulturgemeinde Reinsberg besucht, wo Iris Andraschek und Hubert Lobnig KünstlerkollegInnen eingeladen haben, sich mit den örtlichen Gegebenheiten auseinander zu setzen.

Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen



## Presseinformation

und Reservierungen bei der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-16273, e-mail [martina.bochusch@noel.gv.at](mailto:martina.bochusch@noel.gv.at) bzw. <http://www.publicart.at/>.